

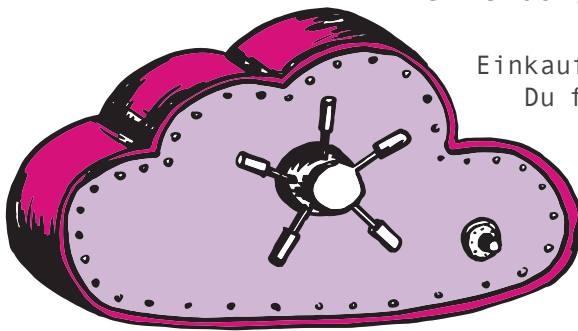
## Dienste für Geschäftskunden

Viele Netzfirmer bieten Privatnutzern ihre Dienste kostenlos an; will man sie aber geschäftlich und in größerem Umfang nutzen, so kostet das Geld. Die Anbieter haben mit ihrer Kostenlos-Version gezeigt, was sie können, so dass Geschäftsnutzer wissen, was sie erwartet. Hier zahlst du mit deiner Anerkennung.

Die meisten Webfirmen nutzen nicht nur eine dieser Finanzierungsformen, sondern mehrere. Es gibt auch noch andere wie Crowdfunding oder Micropayments - die Möglichkeiten sind endlos.

Als Nutzer sollte dir bewusst sein, dass die Anbieter auch etwas davon haben, wenn du ihre Dienste nutzt. Denn Firmen sind egoistisch, aber so lange beide Seiten wissen, worauf sie sich einlassen, ist dagegen auch gar nichts einzuwenden.

## Einkaufen und Sicherheit / Vermeidung von Abofallen



Einkaufen im Netz ist bequem:  
Du findest alles mit ein paar Klicks, oft ist es billiger als im Laden und es wird dir direkt nach Hause geliefert. Ein paar Dinge solltest du jedoch beachten, damit dich keine unangenehmen Überraschungen erwarten.

## Seriöse Anbieter nutzen

Im Internet kann jeder schnell einen Shop eröffnen, aber ob er das Gekaufte auch liefert? Zum Glück können sich im Netz die Nutzer zusammenschließen und ihre Erfahrungen austauschen. Deshalb gilt: Wenn du bei unbekanntem Anbietern einkaufst (auch bei eBay, Amazon Marketplace oder anderen Plattformen), lies immer erst die Bewertungen.

## Achtung bei niedrigen Preisen

Wenn der Preis zu gut ist, um wahr zu sein, ist er meist nicht seriös. Hier solltest du besonders aufpassen, dass du nicht weitere Verpflichtungen eingehst oder anders übers Ohr gehauen wirst.

## Vorsicht bei kostenlosen Angeboten

Kostenlose Angebote haben meist einen Haken: Man schließt im Kleingedruckten ein Abo ab oder verpflichtet sich zu anderen Zahlungen. Lösung: Lieber verzichten! Manche unseriösen Anbieter jubeln dir ein Abo unter, auch wenn du nur den kostenlosen Download wolltest. Wenn es für dich nicht auf den ersten Blick erkennbar ist, dass etwas Geld kostet - zum Beispiel durch eine Schaltfläche, auf der „Bezahlen“ steht - musst du normalerweise nicht zahlen.

## Vorsicht bei Verlosungen

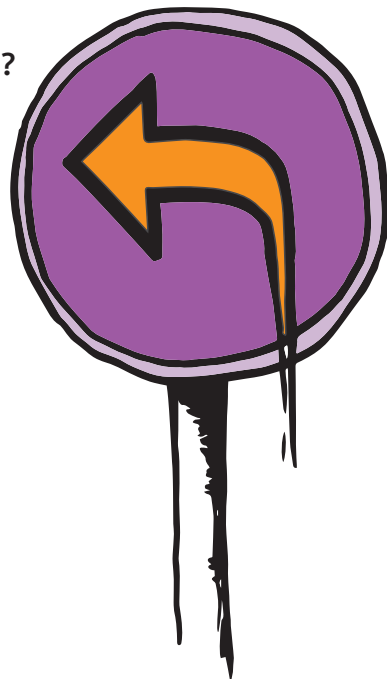
Verlosungen sind oft dazu da, um Kundendaten zu gewinnen. Als Ergebnis kriegst du keine neue Spielkonsole, sondern nur ungewollte Werbung. Im schlimmsten Fall nutzen Betrüger diese Daten, um unter deinem Namen einzukaufen oder deine Freunde abzuzocken (Identitätsdiebstahl).

## Pass auf deine Daten auf!



Gib deine Daten grundsätzlich nur in vertrauensvolle Hände und nur dort an, wo es nötig ist. Gib deine Kontodaten nie ein, wenn du nicht wirklich etwas kaufen willst. Es gibt Fälle, bei denen Anbieter Kontodaten „zur Sicherheit“ abfragen, aber dann trotzdem Geld einziehen.

## Was tun, wenn du reingefallen bist?

Falls es schon zu spät ist und du auf Betrüger im Netz hereingefallen bist, helfen örtliche Verbraucherzentralen kompetent und bezahlbar. Du findest die Adressen im Netz unter <http://www.verbraucherzentrale.de/>.



### Mehr Infos

-  Online-Betrug: Abofallen und andere Hindernisse  
<http://irights.info/abofallen-und-andere-hindernisse>
-  Abzocke im Internet:  
[http://www.watchyourweb.de/p2491580605\\_458.html](http://www.watchyourweb.de/p2491580605_458.html)